

L02662 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 11. 5. 1891

Autriche!
Monsieur le docteur Arthur Schnitzler
Vienne
I. Giselastrafse 11.

5 Lüttich 11. Mai. Lieber alter Freund! Einen kurzen Gruß einstweilen. Ich habe über Nacht Marschbefehl erhalten und bin seit heut im belgischen Strikerevier. Fürchterliche Arbeit – aber eine neue, herrliche Welt. Ich stecke voll neuer Eindrücke bis unter's Dach. Soeben habe ich einen Apostel der Heilsarmee, der mich bekehren wollte, hinausgeschmissen. Zwei Königreiche dafür, Dich mitzuhaben!
10 Eine neue Zeit beginnt für mich – Gott gebe, daß die neuen Vorfäste anhalten. Eine neue Zeit auf dem Boden der alten, der ganz alten Moral. Kein Künstler mehr – ein fachlicher Philister stattdeffen; kein Genußmensch – sondern ~~noch~~ Pflichtenmensch; nicht mehr ich – sondern ein Sohn meiner Mutter und ein Bruder meiner Schwester. TU TARDERAS DE ME COMPRENDRE. Dank einstweilen für Deinen lieben,
15 lieben Brief! Zwei Zeilen nach Brüssel 'POSTE RESTANTE' .. bitte, bitte! Ich grüße Dich von ganzem Herzen. Dein
Lüttich – nein, das läßt sich nicht sagen. Paul.

⑨ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3162.

Postkarte, 998 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Liege, 11 Mai [1891], 11-S«. 2) Stempel: »Wien 1/1, Bestellt, 14[.] 5. 91, VIII-IX^{1/2}«.

Schnitzler: mit Bleistift das Datum »11/ 5. 91« vermerkt

⁶ *Strikerevier*] Bergarbeiterinnen und Bergarbeiter hatten am 2. 5. 1891 einen Streik begonnen, der sich in Folge auch auf andere Berufsgruppen ausweitete und zu einem massiven Einsatz von staatlicher Gewalt führte.

¹⁴ *Tu ... comprendre.*] französisch, etwa: Du wirst es noch verstehen.

¹⁷ *Lüttich ... sagen.*] seitlich am rechten Rand